

Das Kalifat Von Mohammeds Tod Bis Zum Islamischen

Thank you unconditionally much for downloading **Das Kalifat Von Mohammeds Tod Bis Zum Islamischen**. Most likely you have knowledge that, people have look numerous time for their favorite books in imitation of this Das Kalifat Von Mohammeds Tod Bis Zum Islamischen, but stop happening in harmful downloads.

Rather than enjoying a fine ebook with a mug of coffee in the afternoon, instead they juggled gone some harmful virus inside their computer. **Das Kalifat Von Mohammeds Tod Bis Zum Islamischen** is clear in our digital library an online access to it is set as public hence you can download it instantly. Our digital library saves in combination countries, allowing you to acquire the most less latency epoch to download any of our books gone this one. Merely said, the Das Kalifat Von Mohammeds Tod Bis Zum Islamischen is universally compatible like any devices to read.

*Das Kalifat Von
Mohammeds Tod Bis
Zum Islamischen*

2021-04-29

NATHAN CANTRELL

THEOLOGEN THEOLÜGEN THEOMANIE

Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Theologie - Vergleichende Religionswissenschaft, Note: 2, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Seminar für Religionswissenschaft), Veranstaltung: Demokratie im Irak - Die Rolle der Religion(en) bei der Neuformierung der irakischen Gesellschaft, 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung Bislang wurde der Irak von dem Diktator Saddam Hussein und der Baath-Partei regiert. Saddam Hussein nahm Einfluß bis in die privaten Bereiche der Bevölkerung. Er sorgte für eine Omnipräsenz seiner Person. Überall in den Straßen, Cafes, staatlichen Gebäuden und in den Wohnungen der Bevölkerung hingen von ihm Bilder. Auf der einen Seite stellte Saddam Hussein sich als der väterliche Freund dar, der bei „Überraschungsbesuchen“ in privaten Haushalten gute Ratschläge gab und versuchte zu helfen, auf der anderen Seite lähmte er die ganze Bevölkerung einschließlich hoher Regierungsbeamter durch Terror, indem er seinen eigenen Sohn einsperren und Konkurrenten und Feinde erschießen ließ. Die Baath-Partei bestand hauptsächlich aus Sunniten, womit auch der Hauptteil der Macht im Irak in sunnitischer Hand lag. Mit der Niederlage Iraks gegen Amerika und seinen Verbündeten und dem damit verbundenen Sturz Saddam Husseins durch die Amerikaner ist im Irak ein großes Machtvakuum entstanden. Die ganze Gesellschaft im Irak steht vor einer Neustrukturierung. Gerade in den westlichen Staaten ist diese Situation mit vielen Fragen verknüpft. Kann man das entstandene Machtvakuum füllen und wenn ja, wer wird es sein? Gelingt es eine westliche Demokratie zu etablieren? Welche Vorstellungen haben die vielen

irakischen religiösen oder ethnischen Gruppen? Um was für Gruppen handelt es sich dabei? Welche davon ist regierungsfähig, beziehungsweise hat eine Chance, die Macht zu erlangen? Die größte Gruppe im Irak bilden die Schiiten, die in dieser Arbeit näher dargestellt werden. Zunächst werde ich zum besseren Überblick ihren Ursprung, ihre Entstehungsgeschichte beschreiben. Da auch die Schiiten sich aus verschiedenen Gruppierungen zusammensetzen, werden die wichtigsten hier kurz vorgestellt und ihre Eigenheiten dargestellt. Dann werde ich ihre bisherige Situation, als eine von einer Minderheit regierte Mehrheit, im Irak erläutern und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Schiiten und den bisher an der Macht beteiligten Sunniten aufzeigen. Dies wird die Position der Schiiten zu Saddam Hussein und der Baath-Partei verdeutlichen. In bezug auf die Möglichkeit, daß der Irak zukünftig von den Schiiten regiert wird, stellt sich die Frage, wie ein solcher Staat aussehen soll und wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, daß der Irak unter den Schiiten ein zweiter Iran wird. ...

Illustrierte Geschichte des Mittelalters BoD - Books on Demand

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Politik - Thema: Völkerrecht und Menschenrechte, Note: 1,30, Universität Erfurt (Staatswissenschaftliche Fakultät), Veranstaltung: Religionskriege, ethnische Konflikte, der Friedensprozess und der "Arabische Frühling" - Transformationen in den politischen Systemen des Nahen Ostens, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit untersucht das Wesen des „Islamischen Staates“. Ausgehend von der Entstehungsgeschichte über die Frage: „Ist die Organisation „Islamischer Staat“ tatsächlich ein Staat?“ (untersucht anhand der Drei-Element-Lehre von Jellinek) und die anschließende Einordnung als ein möglicher Proto-Staat bis hin zu der Neudefinition als Proto-Failed State werden die Merkmale dieser Organisation klar bestimmt und hinsichtlich eines Lösungsansatzes angewandt. Im Anschluss

an die Pariser Terrorangriffe des 16. Novembers 2015 verkündete der französische Präsident François Hollande: „La France est en guerre.“ Bezug nahm er dabei auf keinen anerkannten Staat, sondern auf die für die Anschläge verantwortliche Organisation „Islamischer Staat“ (IS). Worte, die vielleicht nur im Sinne einer martialischen Rhetorik gewählt wurden, aber aus völkerrechtlicher Perspektive weit mehr bedeuten: die Anhebung des IS zu einem Staat. Eine solche Aussage bestimmt selbstverständlich nicht, ob es sich bei dem IS tatsächlich um einen Staat handelt oder nicht, rückt aber die Frage nach dessen Staatscharakter in den Mittelpunkt. Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit ist dementsprechend die Organisation „Islamischer Staat“ und das Wesen dieser Organisation. Die im Namen getragene Selbstproklamation als „Staat“ ist dabei Ausdruck einer Ausrichtung, die einer genauen Untersuchung bedarf. Der IS fordert unser Denken über Staatlichkeit heraus und stellt die Frage ob der IS tatsächlich ein Staat sein kann, „nur“ eine Terrororganisation darstellt oder doch eine andere Form annimmt. Die Bestimmung des Umfangs der Staatsqualität des IS ist von weitreichender Bedeutung. Das Wesen dieser Organisation dient als Grundlage, um zukünftige Ziele zu erkennen, eine mögliche Entwicklung aufzuzeichnen und die Gegenmaßnahmen dieser anzupassen. Darüber hinaus bildet eine solche Staatsqualität die Basis für eine mögliche Anerkennung des IS als Staat. Resultat wären weitgehende Rechtsfolgen im Sinne des Völkerrechts. Ziel dieser Analyse ist es den tatsächlichen Entwicklungsstand der Strukturen des „Islamischen Staates“ einzuordnen und klar zu bestimmen, um den Umgang mit dem IS an seinem Wesen ausrichten zu können. In der Regel als Terrororganisation bezeichnet, werde ich den IS im Rahmen dieser Arbeit als Organisation oder bei seinem selbstgewählten Namen „Islamischen Staates“ (IS) benennen, solange die tatsächliche Form der Organisation nicht

hinreichend geklärt ist.

Ich zähle jetzt bis drei Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Der Islam ist heute mit ca. 1,8 Milliarden Gläubigen eine lebendige, schnell wachsende Glaubensgemeinschaft. Der erste Band der dreiteiligen Darstellung des Islam in der Reihe "Die Religionen der Menschheit" beschreibt die Entstehung des Islam, die Wirkung des Propheten Muhammad, den Koran sowie seine komplexe Verflechtung mit der Bibel und die Ausdehnung des Islam zu einer weltweit verbreiteten Religion. In weiteren Kapiteln werden die Herausbildung und Eigenheiten verschiedener Konfessionen kenntnisreich und verständlich dargestellt. Abschließend werden die wichtigsten islamischen Dynastien vorgestellt und ihre Bedeutung für den Islam ebenso wie für ihre nicht-muslimische Umgebung erklärt. *Karl Mays "Im Lande des Mahdi"* Wieser Verlag

Das Rashidun-Kalifat ist durch eine fünfundsiebzigjährige Periode der raschen militärischen Expansion gekennzeichnet, gefolgt von einer fünfjährigen Periode innerer Auseinandersetzungen. Die Rashidun-Armee zählte auf ihrem Höhepunkt mehr als 100.000 Mann. In den 650er Jahren hatte das Kalifat neben der Arabischen Halbinsel die Levante dem Transkaukasus im Norden unterworfen; Nordafrika von Ägypten bis zum heutigen Tunesien im Westen; und die iranische Hochebene in Teile von Zentralasien und Südasien im Osten. Das abbasidische Kalifat war das dritte der islamischen Kalifate, das dem islamischen Propheten Mohammed folgte. Es wurde von einer Dynastie gegründet, die von Mohammeds Onkel Abbas ibn Abdul-Muttalib (566-653 n. Chr.) abstammt, nach dem die Dynastie ihren Namen hat. Sie regierten als Kalifen für den größten Teil des Kalifats aus ihrer Hauptstadt Bagdad im heutigen Irak, nachdem sie das Umayyaden-Kalifat in der abbasidischen Revolution von 750 n. Chr. (132 n. Chr.) gestürzt hatten.

Mohammed wissenmedia Verlag
Dieses Buch bietet einen anschaulichen und allgemein-verständlichen Überblick über die Geschichte Irans.

Mohammed GRIN Verlag
Dieses eBook: "Der Sieg des Islams - Die islamischen Eroberungen auf drei Kontinenten, das Kalifat und die Triumphe" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen.

Edward Gibbon (1737-1794) war einer der bedeutendsten britischen Historiker in der Zeit der Aufklärung. Inhalt: Umwälzungen in Persien Die Spaltung der orientalischen

Sekten Die griechischen Kaiser Plan des noch folgenden Teiles des Werkes Folge und Charaktere der griechischen Kaiser von Konstantinopel bis zur Eroberung durch die Lateiner Die Franken Empörung Italiens und Roms Weltliche Herrschaft der Päpste Eroberung Italiens durch die Franken Charakter und Krönung Karls des Großen Wiederherstellung und Verfall des römischen Kaisertums im Abendlande Unabhängigkeit Italiens Verfassung des deutschen Reiches Mohammed Beschreibung von Arabien und seiner Bewohner Geburt, Charakter und Lehre Mohammeds Er predigt in Mekka Flucht nach Medina Verbreitung seiner Religion durch das Schwert Freiwillige oder gezwungene Unterwerfung der Araber Sein Tod und sein Nachfolger Die Ansprüche und Schicksale Alis und seiner Abkömmlinge Eroberung von Persien, Syrien, Ägypten, Afrika und Spanien durch die Araber oder Sarazenen Reich der Kalifen oder Nachfolger Mohammeds Zustand der Christen unter ihrer Regierung Verfall des arabischen Reiches Die zwei Belagerungen von Konstantinopel durch die Araber Ihr Einbruch in Frankreich und Niederlage durch Karl Martell Bürgerkrieg der Ommijaden und Abbassiden Gelehrsamkeit der Araber Üppigkeit der Kalifen Seeunternehmungen nach Kreta, Sizilien und Rom Verfall und Teilung des Reiches der Kalifen Niederlage und Siege der griechischen Kaiser Innerer Zustand des morgenländischen Reiches Religionswirren Die Barbaren Osteuropas Die Normannen Die Sarazenen, Franken und Griechen in Italien...

Der Sieg des Islams - Die islamischen Eroberungen auf drei Kontinenten, das Kalifat und die Triumphe Cambridge Stanford Books

"Das große Buch der Allgemeinbildung" ist als zeitgemäßes Standardwerk ein Leitfaden durch das Labyrinth des Wissensangebots unserer Zeit. Es versammelt die Daten, Fakten und Zusammenhänge in fünf großen Wissensgebieten: Geschichte und Gesellschaft, Kultur und Sprache, Glauben und Denken, Mensch und Leben, Erde, Naturwissenschaft und Technik. · Vollständig überarbeitete und aktualisierte Ausgabe · Mit neuem Kapitel zur Digitalisierung · Klar strukturiert in fünf Themenkreise und 18 Wissensgebiete · 7 000 Begriffe, prägnant und verständlich erklärt · Mit über 400 Fotos, Grafiken, Karten, Tabellen und Infokästen

Allgemeine Weltgeschichte BRILL
Inmitten des gegenwärtigen Weltenbrandes liefert Leitners Tagebuch notwendiges Löschmaterial noch und noch. Führt uns satirisch, kenntnisreich

und menschenfreundlich durch Jahrhunderte und Jahrtausende und sämtliche Kontinente. Stellt sich couragiert ohne Ansehen der Person den Mördern in allen Parteien permanent in den Weg und denen, die sie wählen. Berichtet wahrheitsgemäß von Menschen sonder Zahl, die schicksalhafte, quälende, lebenszerstörende Vorgänge durchbrachen und Unglück in Glück zu drehen vermochten. Bis heute jetzt da hier. Von großen Namen und von noch größeren kleinen. Es geht alles gut aus. Wahrheitsgemäß eben.

Meyers Hand-Lexikon Des Allgemeinen Wissens: Bd. A-Kyzikos tradition

Für die Herrscher von Imperien galt es stets, die verschiedensten Bevölkerungsgruppen zu integrieren und trotz dieser Vielfalt ihre Macht zu bewahren. Das Repertoire an Machtstrategien, das sie dabei anwendeten, schildern Jane Burbank und Frederick Cooper in einer zwei Jahrtausende umfassenden Reise durch die Geschichte der großen Weltreiche. So konnten Imperien Hierarchien und soziale wie ethnische Unterschiede aufrechterhalten, neue begründen oder sie durch Integration aufheben. Dieser Umgang mit Vielfalt, die jeweilige Politik der Differenz, war – wie Burbank und Cooper zeigen – der Schlüssel für Aufstieg und Niedergang aller Imperien. Mit dieser Erkenntnis ermöglichen sie ein neues Verständnis der großen Reiche in der Weltgeschichte. Und erzählen dabei auf unterhaltsame Weise vom Schicksal zahlreicher Völker und Dynastien: vom antiken China und Rom über das Osmanische, das spanische und das Reich Karls des Großen bis hin zu Russland, Großbritannien und den USA.

2005 - 2018: Deutschlands verlorene 13 Jahre Duden

Von Legenden überwuchert, durch Sprachregelungen entstellt, von Denkverboten verdunkelt, so zeigt sich dem Wissbegierigen das Bild Mohammeds. Ist er überhaupt eine historische Gestalt? Er ist es! So lautet das Ergebnis langjähriger Forschungsarbeit, die nicht nur die muslimischen Standardquellen einer kritischen Prüfung unterzogen hat, sondern auch die vielschichtige "Nebenüberlieferung". Mohammed erweist sich als der Exponent einer im 4. Jahrhundert einsetzenden hochreligiösen Durchdringung des arabischen Heidentums, die sich nicht nur im Koran niedergeschlagen hat. Der historische Mohammed kämpfte zunächst vergeblich um die Macht in Mekka und setzte dann von Medina aus eine Eroberungswelle in Gang, die durch die politischen

Verhältnisse der Zeit begünstigt wurde. Zwei Jahrzehnte nach seinem Tod kam sie zum ersten Mal zum Stillstand, die übergroßen Erwartungen der Beteiligten wurden enttäuscht. Der Blick zurück verklärte nun die Zeit, in der Mohammed unter den Lebenden geweiht hatte – der Islam, untrennbar verknüpft mit der idealisierten Gestalt des Propheten, betrat die Bühne der Geschichte. "Mir kommt es in meinen Büchern ‚Mohammed. Leben und Legende‘ und ‚Allahs Liebling. Ursprung und Erscheinungsformen des Mohammedglaubens‘ nicht auf eine Abbildung der muslimischen Biographie Mohammeds an, sondern auf die geschichtswissenschaftliche Erfassung seiner Gestalt und seines Wirkens vor dem Hintergrund der spätantiken vorderasiatischen Ereignis-, Gesellschafts- und Religionsgeschichte sowie auf die Schilderung der Genese und Weiterentwicklung des muslimischen Mohammedglaubens." Tilman Nagel

Empires to be remembered C.H.Beck
By applying a comparative approach the volume focuses on a select group of „empires“ which are generally not in the focus of empires studies. They are studied in detail and analyzed due to a strict concept that takes into account real history and reception history as well. Reception history becomes more and more an important element in empire studies although this topic is still often more or less underdeveloped. The volume singles out a series of such "forgotten empires". It aims to provide a methodologically clearly structured as well as a uniform and consistent approach. It develops a general set of questions that help to compare and distinguish these entities. This way the volume intends to examine and to illuminate empires that are generally ignored by modern scholarship.

Handbuch Kommunitarismus C.H.Beck
Der Koran für Nichtmuslime ist kein Buch über den Koran, sondern der Koran selbst: Sie finden darin alle Suren, wenn auch nicht jeden einzelnen Vers. Die Lektüre des übersetzten Korans ist im Original für westliche Leser dadurch nicht ganz einfach, dass bestimmte Kernaussagen immer wieder vorkommen. Um ein flüssiges Lesen zu ermöglichen sind solche Wiederholungen in Koran für Nichtmuslime nicht enthalten. In modernem Deutsch geschrieben, erleichtert er den Zugang zu diesem 1400 Jahre alten Text und der islamischen Kultur.

ISLAM-Die Religion der Menschheit
Cambridge Stanford Books
Jahrhundertlang war die islamische Welt das Zentrum der Zivilisation. Heute aber

wird der Islam viel zu oft auf Islamismus und Terrorismus reduziert, scheinen wir dauerhaft gefangen in einer Konfrontationshaltung: »der Westen« gegen »den Islam«, »wir« gegen »die«. Der Hauptgrund für die gegenwärtigen Probleme liegt für Tamim Ansary in der Unkenntnis der islamischen Vergangenheit und der Missachtung ihrer Bedeutung auf westlicher Seite. Detailreich und spannend, mitreißend und lebendig zeigt er Weltgeschichte aus einer ganz anderen Perspektive: der Sicht der islamischen Welt. Indem er den Bogen spannt von den Kulturen des Zweistromlandes über das Osmanische Reich bis zum modernen Extremismus, lässt er den Leser das Wesen des Islam neu entdecken und verstehen. Ein wichtiges Buch zu einem der drängendsten Themen unserer Zeit.

Der "Islamische Staat" Kohlhammer Verlag

Dieses Buch erzählt die Geschichte von drei Religionen, die einen monotheistischen Gott verehren. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede rechtfertigen es, in den drei Religionen vom selben Gott zu sprechen? Spricht etwas dagegen? Finden wir Antworten in der christlichen Bibel?

Allahs Liebling C.H.Beck

Vor aller Zeit geschaffen ist Mohammed "Allahs Liebling", denn indem er ihn schuf, bewies er sich als der Schöpfer. Als Mohammed im ausgehenden 6. Jahrhundert in die irdische Existenz trat, begann der Äon des Muslims. Ihm allein steht wahres Wissen zur Verfügung, das ihm, übermittelt durch Mohammed, von Allah her zufloss. Um dieser Übermittlung willen muss der Muslim seinen Propheten uneingeschränkt verehren, sein Handeln und Denken nachahmen. Der geringste Zweifel an ihm ist verderblich und daher strengstens zu bestrafen. Tilman Nagel beschreibt die Herausbildung und den Inhalt des Mohammedglaubens und macht den Leser umfassend mit dem Gedankengut bekannt, das einer Einfügung der Muslime in eine pluralistische Gesellschaft entgegenwirkt. "Mir kommt es in meinen Büchern ‚Mohammed. Leben und Legende‘ und ‚Allahs Liebling. Ursprung und Erscheinungsformen des Mohammedglaubens‘ nicht auf eine Abbildung der muslimischen Biographie Mohammeds an, sondern auf die geschichtswissenschaftliche Erfassung seiner Gestalt und seines Wirkens vor dem Hintergrund der spätantiken vorderasiatischen Ereignis-, Gesellschafts- und Religionsgeschichte sowie auf die Schilderung der Genese und Weiterentwicklung des muslimischen

Mohammedglaubens." Tilman Nagel
Der Islam, das Judentum und das Christentum tredition
Die brutalen Grausamkeiten seiner Kämpfer, die Geiselnahmen und Enthauptungen wirklicher und vermeintlicher Feinde, die mehr einem Blutrausch gleichenden "Gefechte" und die ebenso exzessive wie häufig willkürliche Anwendung der Scharia-Strafen haben das Ansehen der islamischen Weltreligion außerhalb des "dar al Islam" weiter sinken lassen. Mit einem raschen Zusammenbruch des IS ist kaum zu rechnen. Dazu bedürfte es des massiven Einsatzes von "boots on the ground" - eine Vorstellung, die nach dem Afghanistan-Desaster alles andere als populär ist. Und selbst ein solcher Einsatz böte keine Garantie für den Erfolg. So ist die Ratlosigkeit angesichts dieser Entwicklung verständlich. Und der Gedanke, jene künstlich nach dem Ersten Weltkrieg durch die Mandats- und Kolonialmächte geschaffenen Grenzen aufzusprengen und die dem klassischen Islam fremden Nationalstaaten aufzulösen, genießt bei vielen fundamentalistisch gesinnten Muslimen eine gewisse Sympathie. Die Beiträge in diesem Buch aus der F.A.Z. und der F.A.S. versuchen, die aktuelle Lage in der Region zwischen der Türkei, dem Nordirak und Syrien aufzuzeigen und ihre tieferen historischen wie religionsgeschichtlichen Hintergründe auf differenzierte Weise auszuloten.

Business-Knigge Iran Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Edward Gibbon (1737-1794) war einer der bedeutendsten britischen Historiker in der Zeit der Aufklärung. Inhalt: - Umwälzungen in Persien - Die Spaltung der orientalischen Sekten - Die griechischen Kaiser - Plan des noch folgenden Teiles des Werkes - Folge und Charaktere der griechischen Kaiser von Konstantinopel bis zur Eroberung durch die Lateiner - Die Franken - Empörung Italiens und Roms - Weltliche Herrschaft der Päpste - Eroberung Italiens durch die Franken - Charakter und Krönung Karls des Großen - Wiederherstellung und Verfall des römischen Kaisertums im Abendlande - Unabhängigkeit Italiens - Verfassung des deutschen Reiches - Mohammed - Beschreibung von Arabien und seiner Bewohner - Geburt, Charakter und Lehre Mohammeds - Er predigt in Mekka - Flucht nach Medina - Verbreitung seiner Religion durch das Schwert - Freiwillige oder gezwungene Unterwerfung der Araber - Sein Tod und sein Nachfolger - Die Ansprüche und Schicksale Alis und seiner Abkömmlinge - Eroberung von Persien, Syrien, Ägypten, Afrika und Spanien durch

die Araber oder Sarazenen - Reich der Kalifen oder Nachfolger Mohammeds - Zustand der Christen unter ihrer Regierung - Verfall des arabischen Reiches - Die zwei Belagerungen von Konstantinopel durch die Araber - Ihr Einbruch in Frankreich und Niederlage durch Karl Martell - Bürgerkrieg der Ommijaden und Abbassiden - Gelehrsamkeit der Araber - Üppigkeit der Kalifen - Seeunternehmungen nach Kreta, Sizilien und Rom - Verfall und Teilung des Reiches der Kalifen - Niederlage und Siege der griechischen Kaiser - Innerer Zustand des morgenländischen Reiches - Religionswirren - Die Barbaren Osteuropas - Die Normannen - Die Sarazenen, Franken und Griechen in Italien....
Meyers Konversations-Lexikon BoD - Books on Demand
 Das Metzler Lexikon Religion ist ein kulturwissenschaftliches Grundlagenwerk, neu in Darstellung und fotografischer Dokumentation und von hohem Informationsgehalt. Es beschäftigt sich mit den großen Weltreligionen, aber auch mit populären und ethnischen Religionsformen, mit historischen und neuen Glaubensgemeinschaften.
Von der Völkerwanderung bis zu den Kreuzzügen Springer Nature
 Der siebte Band der Karl-May-Studien widmet sich mit der Romantrilogie "Im Lande des Mahdi" einem der düstersten

Werke des Schriftstellers, das wohl auch deshalb weniger beachtet wurde als andere seiner Reiseerzählungen. Wie zuvor bereits in seiner Jugenderzählung "Die Sklavenkarawane", nun aber weit unerbittlicher und bedrückender, ging May vor dem Hintergrund jüngster historischer Ereignisse um den sudanesischen Mahdi mit dem Menschenhandel im Orient ins Gericht und versuchte, die aktuelle Sklavenfrage in eine spannende Abenteuerhandlung einzubinden. Literarisch nicht immer gelungen und in der Darstellung des Islam nicht frei von zeitgenössischen Vorurteilen, erwecken seine eindringlichen Schilderungen der menschenverachtenden Sklavenjäger und ihrer schwarzen Opfer doch auch heute noch Zorn und Mitleid. "Die Sklaverei ist eine Schande für die gegenwärtige Menschheit, und die Sklavenjagd ist ein Verbrechen, welches zum Himmel schreit."
 Ausgewiesene Karl-May-Kenner analysieren in diesem Studienband wesentliche Aspekte des Sudan-Romans: von den zeitgeschichtlichen Hintergründen und literarischen Quellen über erzähltheoretische Befunde bis hin zu motivischen Einzeluntersuchungen. Die zweite Auflage der Aufsatzsammlung erscheint mit aktualisierter Bibliographie.
Der Islam Igel Verlag
 Dieses kleine Buch von Maulana Muhammad Ali, dem berühmten

Übersetzer des Heiligen Korans, ist vielleicht eine der besten kurzen Präsentationen der Religion des Islam. Auf seinen fünfunddreißig Seiten gibt Maulana Muhammad Ali eine prägnante und dennoch umfassende Darstellung des Islam. Themen, die in dem Büchlein erörtert werden, sind unter anderen die Bedeutung des Namen Islam sowie einige seiner charakteristischen Merkmale, wie der Glaube an alle Propheten, die Einheit der Menschheit und den gemeinsamen Ursprung aller von Gott offenbarten Religionen. Der Autor liefert einen knappen, aber gründlichen Bericht der grundlegenden Prinzipien des Islam, wie zum Beispiel das Konzept des Göttlichen Wesens, der Göttlichen Offenbarung, der Propheten, des Lebens nach dem Tod, das Konzept der Engel und des Teufels und der Bedeutung des Glaubens. Die Einrichtungen des Gebets, des Fastens und der Pilgerfahrt (Hadsch) werden nicht als bloße Rituale dargestellt, sondern vielmehr als bedeutungsvolle Akte der Anbetung, die dadurch, dass sie als Basis der Taten zum Wohl der Menschheit dienen, die geistige Entwicklung fördern. Die Wichtigkeit der Wohltätigkeit (Zakat) und ihre Bedeutung werden betont und Missverständnisse bezüglich beunruhigender Fragen wie den Rechten der Frauen, der Bedeutung des Dschihad und des Staates werden ausgeräumt.